



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung vom 17. Juni 2010

Anwesende

Vorsitz:----- Magdalena Möhlenkamp, Josha Nitzsche
Finanzreferat:----- n.a.
Referat für Öffentlichkeitsarbeit:----- Anne Gerdom
Referat für Hochschulpolitik :----- Christine Cebin
Referat für Politische Bildung:----- n.a.
Kulturreferat:----- n.a.
Ökologiereferat:----- n.a.
Sozialreferat:----- Katrin Stange
Fachschaftenreferat:----- Boris Bastian
Sportreferat:----- n.a.
Gleichstellungsreferat:----- Lena Mevissen, Susanne Kleinfeld, Katrin Stange
LesBiSchwulen- und Transgenderreferat:----- n.a.
AusländerInnenreferat:----- n.a.
Projektstelle Uni-Handbuch:----- n.a.

1. Begrüßung

Magdalena Möhlenkamp eröffnet die Sitzung um 18.15 Uhr und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl der Sitzungsleitung

Magdalena Möhlenkamp wird zur Sitzungsleiterin gewählt.

3. Wahl des Protokollanten

Susanne Kleinfeld wird zum Protokollanten gewählt.

4. Genehmigung der Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung vom 10. Juni 2010 wird einstimmig genehmigt.

5. Berichte aus dem AStA

5.1 Berichte aus dem Vorsitz

Vorsitz (Magdalena Möhlenkamp):

Magdalena berichtet von einem ersten Treffen mit dem Öffentlichkeitsreferenten des DGB, Stephan Otten. Es wird vom AStA angedacht in Zusammenarbeit mit dem DGB eine Arbeits- und Sozialberatung an der

Universität Bonn einzuführen. Derartige Kooperationen laufen bereits an der FH Köln sowie der Universität zu Köln. Für die Umsetzung ist eine längere Vorlaufzeit einzukalkulieren, jedoch freut man sich darüber, einen ersten Plan entworfen zu haben. Weitere Gespräche sind in Planung.

Auf einem informellen Treffen mit dem Hochschulrat wurde das Thema Anwesenheitspflichten angesprochen. Ein Arbeitstreffen ist für Mitte Juli geplant. Darüber hinaus fand ein Treffen mit den studentischen Senatoren statt. Grundsätzlich ist man sich fraktionsübergreifend einig, dass Anträge hinsichtlich der Ausweitung der Befreiungstatbestände und der Abschaffung der Anwesenheitspflichten im Senat von studentischer Seite eingebracht werden sollen. Ein Treffen mit Prorektor Gieselmann ist ebenfalls für Mitte Juli in Planung.

Vorsitz (Joshua Nitzsche):

Ein Gespräch mit dem Rektorat über die Zusammenlegung von Studierendenparlamentswahlen und Gremienwahlen verlief sehr erfolgreich. Zukünftig sollen beide Wahlen an einem Wahlstand möglich sein. Weitere Gespräche über die Ausführungsmodalitäten dieses Vorhabens sind in Planung. Zu diesem Zweck soll alsbald ein Wahlausschuss (spätestens Oktober) gebildet werden, der sich um das weitere Vorgehen kümmern soll.

5.2 Berichte aus den Referaten

Referat für Öffentlichkeitsarbeit (Anne Gerdom):

Die neue BASTa wird am Abend des 17. Juni 2010 in den Druck gehen und am 22. Juni 2010 erscheinen. Eine Richtigstellung des Artikels „Fucking Bonn“, an dessen Veröffentlichung auch AStA-intern Kritik geübt wurde, wird abgedruckt werden.

Referat für Hochschulpolitik (Christine Cebin):

Der Rücklauf bei der Unterschriftenaktion zur Abschaffung der Anwesenheitszeiten ist weiterhin dürftig, jedoch sind weitere Aktionen geplant.

Fachschaftenreferat (Boris Bastian):

Die Stellungnahme der Fachschaften zur Beitragsanpassung wurde auf der letzten Fachschaftenkonferenz (FK) verabschiedet. Die FK lehnt eine Anpassung des Beitrags in der vom AStA geplanten Höhe ab. Die FK plant, auch zum vom AStA geplanten Beitritt in den fzs Stellung zu nehmen.

Frauen- und Gleichstellungsreferat (Lena Mevissen):

Das Frauen- und Gleichstellungsreferat zeigt am 23. Juni im den Film „Der Kreis“. Darüber hinaus ist am 12. Juli ein Vortragsabend zum UN-Entwicklungsfond für Frauen geplant.

Die nächste Vollversammlung aller Frauen soll bereits Ende Oktober stattfinden.

Außerdem plant das Frauen- und Gleichstellungsreferat vorhandene Bücher zu katalogisieren und in die elektronische Datenbank der ULB (BOKIS) einzuspeisen.

Über die Sommermonate sollen ein Reader über Frauengruppen und –organisationen aus der Umgebung sowie ein Email-Verteiler erstellt werden. Das Frauen- und Gleichstellungsreferat ist bereits bei StudiVZ und Facebook präsent.

Personell ist das Frauen- und Gleichstellungsreferat seit der letzten Frauenvollversammlung jetzt gut aufgestellt. Die beiden bereits von der Frauenvollversammlung gewählten Mitarbeiterinnen Susanne Kleinfeld und Katrin Stange werden von der Gesamt-AStA-Sitzung einstimmig bestätigt.

Sozialreferat (Katrin Stange):

Die neuangeschafften Bücher sollen katalogisiert werden und ein entsprechendes Ausleihsystem eingeführt werden.

Die psychosoziale Beratung erhält immer größeren Zulauf. Das Sozialreferat sucht für diese Beratung weiterhin zwei neue erfahrene BeraterInnen.

Die vom AStA angestrebte Wiederaufnahme der Kooperation mit der TuBF macht Fortschritte. Ein erster Vertragsentwurf liegt dem Vorsitz bereits vor.

6. Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

Katrin Stange und Susanne Kleinfeld stellen sich als neue Mitarbeiterinnen des Frauen- und Gleichstellungsreferats vor. Katrin arbeitet schon als Referentin im Sozialreferat und will sich mit den Planungen eines Beratungsangebots zum Thema sexualisierte Gewalt befassen. Susanne hat bereits zwischen 2006 und 2007 im Referat für politische Bildung gearbeitet. Sie will eine Veranstaltung zum Thema Sexismus planen.

7. Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

8. Verschiedenes

Zur Wiederbelebung des AStA-Punktes in der Poppelsdorfer Mensa soll ein Arbeitskreis eingerichtet werden, der sich mit der Herrichtung der Räumlichkeiten und der Organisation der vom AStA dort angebotenen Beratungen befasst. Für Dienstag, den 22. Juni ist um 14:00 Uhr ein erstes Treffen am AStA-Punkt in Poppelsdorf angesetzt. Der Vorsitz bittet darum, dass VertreterInnen möglichst vieler verschiedener Referate des AStA anwesend sein mögen. Insbesondere das Sozialreferat und das Referat für Öffentlichkeitsarbeit sind hier gefragt.

Die vom AStA bestellten Bürostühle werden voraussichtlich Mitte Juli geliefert werden.

9. Schließung der Sitzung

Magdalena Möhlenkamp bedankt sich für die konstruktive Sitzung und schließt diese um 20.00 Uhr.